

An der Fakultät für Werkstoffwissenschaft und Werkstofftechnologie, Institut für Werkstoffwissenschaft ist zum frühestmöglichen Zeitpunkt die Stelle

wissenschaftlicher Mitarbeiter:in (m/w/d) – Ausschreibungskennziffer – 172/2023

im Fachbereich der Kristallstruktur- und/oder Mikrostrukturanalytik für die Materialwissenschaft befristet zu besetzen.

Vergütung: Entgeltgruppe 13 TV-L
Stellenumfang: 1,0 VZÄ (Teilzeit ggf. möglich)
Befristung: 3 Jahre

Das sind Ihre Aufgaben:

Unterstützung der Professur für Struktur und Gefüge von Werkstoffen in der Lehre, bei der Betreuung studentischer Arbeiten, in der Forschung, bei der Bearbeitung laufender Forschungsprojekte und bei der Akquise neuer Forschungsprojekte. Bei der Unterstützung der Professur in der Lehre handelt es sich vor allem um aktive Mitwirkung in den Seminaren und Praktika zu den Modulen „Grundlagen der Mikrostrukturanalytik“, „Struktur- und Gefügeanalyse / Structure and Microstructure Analysis“ sowie „Realstrukturanalyse / Analysis of the Real Structure of Matter“, die sowohl für deutschsprachige als auch für englischsprachige Studiengänge angeboten werden. Unterstützung bei der Betreuung studentischer Arbeiten bedeutet die Mitbetreuung studentischer Projektarbeiten, Diplomarbeiten und Masterarbeiten vor allem in den Studiengängen "Materialwissenschaft und Werkstofftechnologie" und "Advanced Materials Analysis". Weitere Qualifizierung (Promotion, Habilitation) auf dem Gebiet der Materialwissenschaft oder der Kristallstruktur- bzw. Mikrostrukturanalytik.

Das können Sie von uns erwarten:

- Arbeiten an einer familienfreundlichen Universität mit flexiblen Arbeitszeiten
- Vergütung nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder entsprechend den persönlichen Voraussetzungen
- Attraktive Nebenleistungen, z.B. Vermögenswirksame Leistungen (VL), Betriebliche Altersvorsorge (VBL), Gesundheitsmanagement, Weiterbildungsmöglichkeiten, vergünstigtes Ticket für den Personennahverkehr „Job-Ticket“; Einarbeitung durch langjährige Mitarbeiter:innen (m/w/d)
- Betreuung bzw. Mentoring Ihrer Qualifizierungsarbeit

Wir erwarten von Ihnen:

- universitärer Diplom- oder Masterabschluss bzw. abgeschlossene Promotion in der Werkstoffwissenschaft, Materialwissenschaft, Physik, Chemie, Kristallografie oder Mineralogie
- gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- gute Kenntnisse in der Elektronenmikroskopie, Röntgenspektroskopie und/oder Röntgen- bzw. Elektronenbeugung sind erforderlich, praktische Erfahrungen mit diesen Verfahren sind von Vorteil

Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Prof. Dr. rer. nat. habil. David Rafaja, Tel.: 03731 39-2299, E-Mail: rafaja@iww.tu-freiberg.de zur Verfügung.

Bewerber:innen (m/w/d) müssen die Einstellungsvoraussetzungen für den Abschluss von Arbeitsverträgen für eine bestimmte Zeit gemäß WissZeitVG erfüllen. Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Bewerber:innen (m/w/d) werden bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Zur angemessenen Berücksichtigung bitten wir einen Nachweis über die Schwerbehinderung/Gleichstellung den Bewerbungsunterlagen beizufügen. Die TU Bergakademie Freiberg strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Lehre und Forschung an und ist daher insbesondere an Bewerbungen qualifizierter Frauen interessiert.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen sowie unter **Angabe der Ausschreibungskennziffer (172/2023)** bis zum **15.09.2023** (es gilt der Poststempel der ZPS der TU Bergakademie Freiberg) an:

TU Bergakademie Freiberg - Dezernat für Personalangelegenheiten - 09596 Freiberg
oder per Mail: Bewerbungen@tu-freiberg.de

Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein. Vorstellungskosten werden nicht übernommen. Die TU Bergakademie Freiberg sucht darüber hinaus wiss. Personal unterschiedlicher Fachrichtungen. Informationen unter: <https://tu-freiberg.de/wirtschaft/karriere/stellenausschreibungen/ausschreibungen>